



**Dr. Johann Wadephul**

*Mitglied des Deutschen Bundestages*

**Newsletter 36 vom 20.12.2019**

### **2019: Gute Sacharbeit trotz vieler Querelen**

Hält die Große Koalition oder nicht? Diese Frage bestimmte im Jahr 2019 die öffentliche Wahrnehmung über die Arbeit der Bundesregierung. Die SPD sollte im Dezember über die im Koalitionsvertrag vereinbarte Halbzeitbilanz abstimmen und damit entscheiden, ob sie die Arbeit in der Regierung fortsetzt. Auch wurden die Landtagswahlen in Sachsen, Brandenburg und Thüringen waren in den Augen vieler wegweisend für den Fortbestand der Großen Koalition gewertet. Nach dem Rücktritt von Andrea Nahles im Juni wurde die Sacharbeit in der Koalition noch zusätzlich durch den monatelangen Auswahlprozess um den SPD-Vorsitz überdeckt. Dieser Prozess endete bekanntlich mit der Wahl der Koalitionsskeptiker Norbert Walther-Borjans und Saskia Eskens.

#### **Meine Meinung**

Diese Koalition hat tatkräftig gearbeitet und gute Ergebnisse abgeliefert. Die Querelen in der SPD um die Findung einer neuen Parteiführung und die inhaltliche Rolle rückwärts zu einer Position links der demokratischen Mitte hat dies nicht leichter gemacht. Die Union war in dieser Zeit der sozialdemokratischen Selbstbeschäftigung mehr denn je gefordert, ihre Rolle als stabilisierender Faktor und gestaltende Kraft in dieser Regierung wahrzunehmen. Dieser Verpflichtung sind wir nachgekommen. Trotz der vereinzelt öffentlichen Kritik von Parteimitgliedern an der Führung ist die Union letztlich geschlossen aufgetreten und hat in der Bundesregierung wichtige Akzente gesetzt.

Diese Tatkraft wurde in der im Oktober veröffentlichten Studie der Bertelsmann-Stiftung zur Halbzeitbilanz der Großen Koalition bestätigt. Nach knapp zwei Jahren Regierungstätigkeit hat die Große Koalition bereits zwei Drittel ihrer 296 Versprechen aus dem Koalitionsvertrag vollständig oder teilweise umgesetzt oder zumindest substantiell in Angriff genommen. Drei Grundgesetzänderungen, damit die Bundesländer leichter investieren können, verbesserte Kita-Betreuung, 5,5 Mrd. Euro für die digitale Ausstattung von Schulen durch den Digitalpakt, die weitgehende Abschaffung des Solidaritätszuschlages, die Grundrente und das Klimapaket hat die Koalition auf den Weg gebracht. All das haben wir geschafft, ohne neue Schulden zu machen. In diesem Jahr haben wir den siebten schuldenfreien Bundeshaushalt in Folge beschlossen. Die schwarze Null steht.

Für unseren Wahlkreis konnte der dauerhafte Erhalt des Fliegerhorstes Hohn für die Luftwaffengeschwader der Bundeswehr gesichert werden. Ich habe mich in den vergangenen Jahren intensiv für den Erhalt des Flugplatzes eingesetzt. Ich gehe davon aus, dass die Luftwaffe nach 2021 den Fliegerhorst mit einem neuen eigenständigen Geschwader bestücken wird. Auch die zivile Nutzung des Flugplatzes durch Airbus wird neue Arbeitsplätze in die Region bringen. Zudem bleibt die Kaserne in Alt Duvenstedt erhalten.

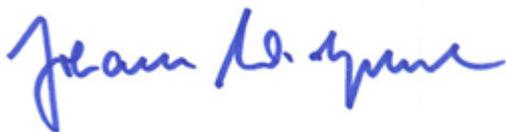
Gute Nachrichten gibt es auch bei den wichtigen Verkehrsinfrastrukturprojekten in unseren Wahlkreis. Die Freigabe aller Röhren im Rendsburger Straßentunnel soll noch im Februar 2020 erfolgen. Die Schwebefähre wird ab Mitte nächsten Jahres wieder in Betrieb gehen, zudem wird Fährenflotte für den Nord-Ostsee-Kanal endlich modernisiert. Die erste neue Fähre soll im Jahr 2020 in Betrieb genommen werden.

Das alles zeigt, dass trotz aller Querelen in der Koalition, mancher handwerklichen Schwächen im öffentlichen Auftritt und manch unnötiger Kontroverse im Jahr 2019 viel geschafft und richtig entschieden worden ist. Diese Koalition arbeitet und löst die Herausforderungen vor denen unser Land steht. Angesichts des Erstarkens der politischen Ränder bei den diesjährigen Wahlen wird es dabei immer wichtiger, dass die demokratische Mitte konstruktiv und lösungsorientiert zusammenarbeitet. Die Einigung zum Klimapaket war dafür ein gutes Beispiel. Mit guter Sacharbeit und einem offenen Ohr für die Belange der Bürgerinnen und Bürger können wir Vertrauen schaffen und die gute Arbeit für unsere Heimat fortsetzen. Ich freue mich sehr auf einen lebendigen Austausch mit vielen Hinweisen und Anregungen von Ihrer Seite.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, neues Jahr 2020.

Herzlichst

Ihr



Johann David Wadephul